

## Zusammenfassende Aussagen zu den Elternabenden „Stimmungsbarometer Schließzeiten“

### 24.8.2020 1. Elternabend Kita Rehagen

anwesend 8 Eltern und 3 Mitarbeiter 1 Trägervertreter (angemeldet 12 Eltern)

- Eltern haben Verständnis für die geschilderten Bedarfe und Argumente für eine Schließzeit
- Nachfrage gab es zur Ausgestaltung der Hortsituation: zeitgleiche Schließung begrüßt, Details müssten hier neben der Kitaausweichbetreuung noch einmal konkret durchdacht werden.
- Mitarbeiter äußern, dass die Sachlage und Argumentationskette ihnen schon bekannt sei und daher Verständnis dafür da ist

### 26.8.2020 2. Elternabend Kita Sperenberg

anwesend 10 Eltern und 9 Mitarbeiter und 1 Trägervertreter (angemeldet 14 Eltern)

- Erfahrungen als Pilotkita sind positiv, was auch vom Kita-Team bestätigt wird
- Corona ist ein Punkt zur Sorge und der damit verbundenen verlässlichen Betreuungsgestaltung
- Großteil der Eltern sprechen sich daher weiter für keine Schließzeiten aus
- Schwerpunkt der Eltern ist die Ausweichbetreuung / „Fremde Umgebung“
- Anzahl der Schließtage wird noch einmal hinterfragt – zu viel – Was ist mit der Schließzeit zwischen Weihnachten und Neujahr?
- Von Seiten der Mitarbeiter wird hinterfragt: „Was geschieht, wenn angemeldete Kinder nicht kommen, werden sie dann in „Zwangsurlaub“ geschickt?“
- Im Verlauf des Abends kommt es zu einem weiteren Varianten-Vorschlag „Schließzeiten in der eigenen Einrichtung“
  - ➔ Verbindlicher Urlaub / Schließzeit 2 Wochen in den Sommerferien, aber Betreuung wäre in einer vertrauten Umgebung möglich
  - ➔ mehr Flexibilität über die 6 Wochen
  - ➔ Eltern müssten bis Dez. des Jahres verbindlich Urlaub einreichen
  - ➔ Team der Kita Sperenberg entwickelt zum nächsten Gremiumstreffen hier ein Modell
- für die weitere Diskussion im Gremium wird von Seiten der Eltern noch einmal auf die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter verwiesen, welche auch Berücksichtigung finden soll

### **27.8.2020 3. Elternabend Kita Saalow**

anwesend 16 Eltern und 1 Mitarbeiterin 1 Trägervertreter (angemeldet 20 Eltern)

- Austausch über Erfahrungen, Sorgen und inhaltliche Gestaltung der Schließzeiten
- für Eltern wäre es einfacher ohne Schließzeiten, verstehen grundsätzlich aber die Argumentationskette und Problematik der anderen Bedarfe
- Vorgestellte Variante der 2 Wochen zeitgleichen Schließung wird von einzelnen Eltern kritisch gesehen, da sie z.B. zusammen in der Gemeinde arbeiten – bei zeitgleicher Schließung, wäre gemeinsamer Urlaub von Mitarbeitern der gleichen Firma beispielsweise nicht möglich
- Schwerpunkt „Ausweichbetreuung“ wurde thematisiert - Kitas müssten flexibler im Umgang sein, manchen Kindern reicht ein „Spielenachmittag“ nicht, Kinder sind verschieden – Sorge der Eltern, Kinder werden nicht gut „abgeholt“ - Ausweichbetreuung müsste „attraktiver“ gestaltet werden – Gespräche über die Bedarfe der jeweiligen Kinder im Vorfeld usw.
- Schließzeiten (ebenso Fortbildungstage) müssten rechtzeitig also zu Beginn des Kitajahres schon bekannt sein!
- An- und Abmeldefenster müssen klar definiert werden! Bis wann Ausweichbetreuung anmelden – Bsp. Dez. zu früh – teilweise ist erst im Januar bekannt, wann Urlaub gewährt wurde! – bis wann darf man die Ausweichbetreuung wieder abmelden, wenn sich die Situation z.B. verändert
- Schwerpunkt 2 - Vertrauen in den Träger ist nicht da – Qualität der pädagogischen Arbeit, wird in den Einrichtungen nicht gesehen, also das Argument der Bildungsqualität in Verbindung mit Schließzeiten müsste dann auch für Eltern sichtbar werden!

### **31.8.2020 4. Elternabend Hort Mellensee**

anwesend: 7 Eltern und eine Mitarbeiterin und 1 Trägervertreter (angemeldet 10 Eltern)

- gemischtes Publikum von Hort- und Kindergarteneltern
- Schließzeiten sind auch von anderen Trägern bekannt
- Verständnis vorhanden, dennoch wären keine Schließzeiten für Eltern angenehmer, wenn dies aber wie dargestellt notwendig ist dann:
  - ➔ Wird regelmäßig evaluiert?
  - ➔ Schwerpunkt Ausweichbetreuung! (Erzieher sollte bekannt sein, Möglichkeit sich die Einrichtung vorher anzugucken mit dem Kind, individuell aufs Kind geschaut wird – Eltern wünschen sich ein gutes Gefühl, wenn sie ihr Kind hier abgeben müssen)
- Weitere Anmerkungen von Eltern: wenn eine Entscheidung gefallen ist, wäre ein Informations- / Elternbrief schön, über Hintergründe, Verfahrensweise der Entscheidungsfindung (digital aber auch in Papierform)

### **01.09.2020 Elternabend Hort Knallbonbon**

anwesend: 8 Eltern und 2 Mitarbeiter und 1 Trägervertreter (angemeldet 14 Eltern)

- gemischtes Publikum von Hort- und Kindergarteneltern
- keine Schließzeiten wären für Eltern einfacher
- wenn Schließzeiten unter den dargestellten Hintergründen notwendig dann:
  - ➔ Schwerpunkt Ausweichbetreuung – Bezugspersonen für die Kinder
  - ➔ rechtzeitige / verbindliche Zeiten
  - ➔ jährliche Reflexion wünschenswert – im Gremium
  - ➔ Evaluation der Daten wann Kinder außerhalb von Schließzeiten noch in Urlaub sind
- Antragsvoraussetzungen für die Ausweichbetreuung müssten erarbeitet werden

### **2.09.2020 Elternabend Kita Klausdorf**

anwesend: 12 Eltern und 2 Mitarbeiter und 1 Trägervertreter (angemeldet 19 Eltern)

- Austausch zu Hintergründen, Gesetzeslage, Fachkräftemangel usw.
- dargestellte Hintergründe sind grundsätzlich nachvollziehbar, wenn es zu einer Schließzeitentscheidung kommen sollte
- einige Eltern wünschen für sich keine Schließzeiten
- die Anzahl der Schließtage wird diesbezüglich auch noch einmal hinterfragt
  - ➔ 1 Woche Schließzeit?
  - ➔ Sind 3 Fortbildungstage notwendig? Wenn müssen diese wie Schließtage rechtzeitig bekannt sein.
- Variante „Schließzeit in der eigenen Einrichtung“ – 6 Wochen flexibler, positive Rückmeldung und die Bitte dies noch einmal zu betrachten
- Weiterer Variantenvorschlag von Eltern 2-3 Schließzeiträume zur Verfügung zu stellen, um auswählen zu können
- Zugangsvoraussetzungen für die Ausweichbetreuung müssten im Gremium geklärt werden (z.B. 1 Elternteil und Bestätigung Arbeitgeber reicht aus usw.)

**Das Angebot zu den Elternabenden nutzen insgesamt 61 Elternhäuser, was ca. 17% entspricht.**

**Die Elternabende fanden unter der Moderation von der Multiplikatorin der Gemeinde Frau van der Sande statt.**